

Grabrede:

Sehr geehrte trauernde Familie Heider,
sehr geehrter Herr Bischöflicher Geistlicher Rat, liebe Trauergemeinde.

Die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Salzweg verliert mit
Herrn Adolf Heider ein langjähriges, aktives Mitglied.

Herr Heider trat am 1. März 2001 unserem Verein bei.
Er engagierte sich von Anfang an sehr für unsere Kameradschaft,
und so wurde er bereits 2004 bis 2008 zum Kassenprüfer ernannt.
Ab 2008 bis dato erfüllte er das Amt des 2. Hauptmann's.

In seiner 12-jährigen Mitgliedschaft lernten wir Adi als aufrichtigen,
wissensbegierigen und hilfsbereiten Kameraden kennen. Bei jeglicher Veranstaltung
konnten wir auf seine Mithilfe zählen. Ein Anruf von uns,
die Frage von Adi „Wann und wo, ich bin dabei“.

Adi hatte auch bei uns schnell Kameraden gefunden, die seine Leidenschaft zum
Wandern und Marschieren teilten. So waren sie fast wöchentlich unterwegs und
haben seine und unsere Heimat, den östlichen Bayerischen Wald näher kennen
gelernt. Nun hat er seinen letzten Marsch angetreten und wir wünschen ihm am Ziel
die ewige Ruhe

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt dir liebe Finni und deinen Töchter
mit Ihren Familien

Wir werden stets ein ehrendes Andenken an Adi bewahren.

Der Bitte der Familie Heider werden wir gerne nachkommen und eine Spende
Zu Gunsten der Palliativstation überweisen.
Als letzten Gruß und Dank werden wir das Lied „Vom Kameraden“ und
„Es ist Feierabend“ spielen lassen.

Adi, Ruhe in Frieden!

Hermann Unrecht, 1. Vorstand